Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 185. Mittwoch, den 11. August. 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 9. und 10. August 1847.

Herr Dr. med. Hiller aus Dirschau, Herr Kaufmann Appel aus Berlin, Herr Particulier Selke aus Magdeburg, log. im Engl. Hause. Die Herren Kaufleute M. Eggers aus Graudenz, H. Hirschfeld und L. Closser aus Marienburg, E. Dröder aus Lesse, J. Kornowske aus Königsberg, E. Friedler aus Krossau, J. Tays aus Dameres, J. Sule aus London, Herr Kapellmeister J. P. Hagen aus Bremen, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute Breslau aus Georgenburg, Gemnich aus Königsberg, die Herren Gutsbesitzer Hay aus Friedrichswalde, Sypniewski aus Lauenburg, Herr Candidat Merthin aus Berlin, Herr Doctor Hagen und Herr Ober-Prediger Consentius aus Königsberg, Herr Justizrath Zweigert und Fräulein Tochter aus Neu-Stettin, Herr Particulier Neumann aus Woblzegast, die Herren Gutsbesitzer Neumann und Thomsen aus Jeseritz, log. im Hotel du Nord. Die Herren Rittergutsbesitzer von Laczewski aus Sirakowitz, Weiß aus Niedamowo, Herr Rentier von Zitzewitz aus Bütow, Herr Pfarrer Kasminski aus Gorrenczin, log. im Hotel d'Oliva. Herr Regier.-Sekretair Pillard aus Czersk, die Herren Kaufleute Heimann Herzog, Herrmann Wohlgemuth aus Pr. Stargardt, Berendt aus Berent, Herr Gutspächter Quandt und Herr Rentier von Bonin aus Pr. Stargardt, log. im Hotel de Saxe. Herr Rittergutsbesitzer Reinke nebst Frau Gemahlin aus Mehsau, Herr Administrator Schmidt aus Kobyssau, Herr Controlleur Wechsler nebst Familie aus Elbing, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Kaufleute Berniker nebst Familie und Rostock nebst Familie aus Königsberg, Rosenberg aus Berlin, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachung.

1. Das Abladen von Schutt und andern Unreinigkeiten auf dem vom Neugarter Thore neben dem Ackerlande nach Schidlitz führenden Fußwege ist bei 1 rtl. Geld-

oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe verboten. Dies wird hiedurch in Erinnerung gebracht, weil kürzlich Uebertretungen vorgekommen sind.

Danzig, den 7. August 1847.

Der Polizei-Präsident.
In Vertretung.
Weier.

2. Wegen einer Hauptreparatur der Brücke über den Radaunen-Kanal vor der Sandgrube wird dieselbe von Donnerstag, den 12. d. M. ab, auf etwa 10 Tage gesperrt sein.

Danzig, den 7. August 1847.

Der Polizei-Präsident.
In Vertretung
Weier.

Todesfall.

3. Den heute Morgen ½9 Uhr erfolgten Tod unserer geliebten Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin, der Frau

Maria Jantzen geb. Schulz

in ihrem 83sten Lebensjahre zeigen Freunden und Bekannten, mit der Bitte um stille Theilnahme, hiemit ergebenst an

Danzig, den 10. August 1847. die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeigen.

4. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse 598. sind zu haben:

Fremdenführer durch Danzig

und seine romantischen Umgebungen von H. Bertholdi. Mit einer Ansicht von Danzig. Preis 10 Sgr.

Karte der Umgegend von Danzig,

entworfen von H..... Preis 20 Sgr. auf Leinwand geklebt mit Futteral 1 rtl. 2½ sgr.

5. So eben erschien in Commission bei **F. A. Weber,** Langgasse 364. und ist bereits an die resp. Subscribenten versandt worden:

Geschichte und Beschreibung der Klöster in Pommerellen.
Erstes Heft. Auch unter dem Titel
Geschichte und Beschreibung der

Cisterzienser-Abtei Oliva

von

J. C. Kretzschmer,

Regierungsrath a. D., Ritter des rothen Adlerordens und des eisernen Kreuzes.

10¾ Bogen und 2 lithogr. Beilagen gr. 8. eleg. brosch. Subskriptions-Preis 1 rtl.

Dieses Werk zerfällt in die Einleitung, 6 Abschnitte und den Anhang. Die Geschichte der Gründung und des Wachsthums von Oliva, Beschreibung des Klo-

sters Oliva, die Reihe d. Aebte von Oliva, innere Verhältnisse des Klosters, den Friedensschluß von Oliva, Geschichte der Zerstörungen, Kriegsleiden und des Unterganges des Klosters Oliva, merkwürdige Oliva betreffende Urkunden ꝛc. enthaltend.

Ich erlaube mir alle Freunde der Geschichte unseres Landes auf dieses Werk aufmerksam zu machen, mit dem ergebensten Ersuchen, mir die noch fehlenden Subscriptionslisten baldigst einsenden zu wollen, da mit dem 1. September a. c. ein erhöheter Ladenpreis eintritt. F. A. Weber.

A n z e i g e n.

6. **Johann Maria Farina aus Cöln a/R.,**

empfiehlt sein Lager des echten

!!! Fxtrait d'Eau de Cologne double !!!

pro Dutzend 4 rtl. Langebuden 5te Bude links vom hohen Thore.

7. **P r o c l a m a.**

Mittelst dieses von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga nachgegebenen **Proclamatis** werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Lootsen J a c o b B u c h h o l z irgend welche Ansprüche als Erben oder Gläubiger zu machen gesonnen sein sollten, hiemit aufgefordrrt, sub poena präclusi sich innerhalb 6 Monaten a dato und spätestens am 24. Januar 1848 bei diesem Waisengerichte entweder persönlich oder durch gehörig legit. Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren und ihre etwaigen Erbansprüche zu dociren; widrigenfalls selbige nach Ablauf der peremtorischen Frist mit ihren Ansprüchen und Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Publicatum Riga, den 24. Juli 1847. A. Frey, Secr.

8. **In einem Garten-Grundstücke, nahe der Stadt,**
wird sofort ein unverheiratheter, tüchtiger und zuverlässiger Mann, der Kenntnisse von der Gärtnerei besitzt und Zeugnisse seines Verhaltens aufzuweisen hat, als Garten-Arbeiter und Aufseher verlangt; ein Solcher kann sich melden Brodtbänkengasse 665.

9. Als Testaments-Executor des verstorbenen Medicinal-Assessors Fried. Dav. Lichtenberg fordere ich diejenigen, welche Forderungen an seinen Nachlaß haben auf, sich bei mir binnen 4 Wochen zu melden, und ihre Ansprüche nachzuweisen, diejenigen welche fällige Zahlungen an den Nachlaß zu machen haben, ersuche ich, solche binnen gleicher Frist an mich zu leisten.

Danzig, den 7. August 1847.

Der Justizrath Zacharias.

10. In der Nähe Danzigs steht ein herrschaftliches Wohngebäude mit 7 Stuben, Keller, Küche und Garten sogleich zu vermiethen oder zu verkaufen. Näheres Langgasse No. 2001.

11. Breitgasse 1147. ist eine Hangestube u. Kabinet mit auch ohne Meubeln an einzelne Herren oder Damen auch wenn es gewünscht mit Beköstigung z. verm.

12. Weinflaschen werden gekauft von E. H. Nötzel.

13. **Einladung**
zu einem Abonnement in Zoppot.

In Folge meiner frühern Erklärung werde ich die Bühne in Zoppot am 15. August bestimmt eröffnen, und erlaube mir sowohl zur Bequemlichkeit des verehrten Publikums als zur möglichsten Sicherstellung meines Unternehmens zu einem Abonnement auf 10 Vorstellungen ganz ergebenst einzuladen:

ein numerirter Platz kostet pro Abend 12½ Sgr. und erhält der Abonnent ein Billet, das auf 10 Vorstellungen lautet, deren Gesammtbetrag 4 rtl. 5 Sgr. ausmacht. Das Billet wird beim Besuch der Vorstellung vorgezeigt und bei der 10ten abgegeben.

Ein nicht numerirter Platz, Parterre, kostet 10 Sgr. Der Abonnent erhält für den Preis von 3 Rtl. 10 Sgr. 10 Billets, die er nach Gefallen zu jeder Vorstellung in beliebiger Anzahl benutzen kann. Außer dem Abonnement kostet ein numerirter Platz 20 Sgr., Parterre 15 Sgr. —

Abonnements sind in Zoppot bei den Herren Böttcher und Sadewasser, in Danzig bei Mad. Ewert zu haben.

Von den drei Subscriptions-Vorstellungen findet die erste Dienstag, den 17. statt. F. Genée.

14. **Seebad Zoppot.**

Heute Mittwoch, den 11. August großes Instrumental-Konzert im Park am Kursaal. Nach Beendigung desselben une Soirée dansante.

15. **Seebad Brösen.**

Mittwoch, den 11. August, Konzert von der Winterschen Kapelle. Pistorius.

16. **Seebad Westerplatte.**

Heute Mittwoch, den 11. d. M. Konzert. Entree 2½ sgr. Familien von 4 bis 5 Personen 5 sgr.
Krüger.

17. **Heute Donnerstag, Konzert von der Familie** Ebert in Jäschkenthal bei B. Spliedt.

18. **Schröder's Garten am Olivaerthore.**

Heute Mittwoch ganz neue Kunstproduction des Magiers L. Neuwald. Anfang 7 Uhr. Von 6 Uhr ab Harfen-Konzert. Entree nach Belieben.

19. **Heute so wie die folgenden Abende** dieser Woche Harfen-Konzert von der Familie Walter in der Conditorei Jopengasse 606.

20. **Deutsches Haus.**

Mittwoch Abend von 8 Uhr Konzert. Entree 2½ Sgr. Schewitzky.

21. Ein hübscher einspänniger Jagdschlitten wird zu kauf. gef. Breitgasse 1192

22. !!! Höchst vortheilhafter Einkauf für !!! einen Jeden.

☞ E. M. Austrich aus Paris und Berlin, Langgasse № 375. parterre im Laden

empfiehlt außer seinem großartigen Lager Schmuck- u. Toilett-Gegenstände aller Arten und seiner Erzeugnisse von Imitation des Diamants, künstliche Brillanten, eine gestrige neu eingetroffene Pariser Sendung von Porzellan-Nippessachen und den verschiedenartigsten Carricaturen, mehreres aus den Pariser Mysterien und ewigem Juden. Die Sendung beabsichtige gänzlich zu räumen, stelle daher den Preis von 3 Sgr. an pro Figur. Engros-Einkäufer erhalten einen Extra-Rabatt.

Ferner pariser Gold- und Stahlperlen verkaufe ich die Masche zu 3 Sgr. in allen Nummern.

Echt Britanische Eß- und Theelöffel pro Dutzd. von 15 sgr., 20 sgr. bis 1 rtl. $2\frac{1}{2}$ sgr.

Echt englische Rasirmesser pro St. von 10—15 sgr., im Dutzend billiger.

Stahl- und Metallschreibfedern pro Groos von 4 sgr. bis 1 rtl. 5 sgr.

23. **Gewerbe-Verein.**

Donnerstag, den 12. August, Abends 6 Uhr, Versammlung des Vorstandes zur Wahl des Kastellans, in der Bibliothek Bücherwechsel, um 7 Uhr Gewerbebörse.

Der Vorstand d. Danz. Allgem. Gew.-Vereins.

24. Mein Lager vom schlesischen Mahl-, Oelmühlen- und englischen Graupensteinen ist aufs Neue vollständig sortirt, von 2′ bis 5′ Länge. Die schlesischen Steine hat mein Werkführer, der bereits 16 Jahre bei dem Geschäft ist, in den Brüchen aus selbstgewähltem Gebänke ausarbeiten lassen. Die Fracht bis Königsberg beträgt 8 sgr. bis 3 rtl. pro Stein.

C. E. Schmidt,
in der Obermühle.

Elbing, August 1847.

25. Ich Endesunterschriebener warne einen Jeden, meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen.

W. Schmäling, Drechsler.

26. 12 bis 1500 Rtl zur 1. Stelle auf rechtstädtische Grundstücke sind zu begeben. Hierauf Reflektirende bel. ihre Adr. unter A. Z. im Intellig.-Comt. abzug.

27. 300 rtl. werden als Darlehn gegen hinreichendes Unterpfand und 6% auf 6 Monate gesucht. Adresse J. nimmt das Intelligenz-Comtoir entgegen.

28. **Beachtenswerthe Anzeige.**
Eingetretener Umstände halber kann der Ausverkauf von Mode-Waaren, Weißzeugen u. Bändern Langgasse No. 511. im Hause des Herrn Pielke nur noch bis Sonnabend den 14. d. dauern und werden die noch vorhandenen Waaren, um Rückfracht zu sparen, bedeutend unter dem Einkaufe weggeben.

29. **Einem hochzuverehrenden Publikum**
zeige ich hiermit an, daß ich in meinem Hause Ketterhagerthor No. 111. eine Band-, Seide-, Wolle-, Tapisserie- und kurze Waaren-Handlung eröffnet habe und bitte um gütigsten Zuspruch. C. L. Rinck.

30. Ein kleiner Wachtelhund, welcher auf den Namen Petit hört, ist Montag, den 9., abhänden gekommen. Dem Wiederbringer wird eine anständige Belohnung zugesichert Langgasse No. 527., der Post gegenüber.

31. 2800 Rthlr. sind am 1. September c. gegen hypothekarische Sicherheit zinsbar zu begeben Langenmarkt No. 426.

32. Das neu ausgebaute Haus an der Schneidemühlen-Straße No. 450,51. u. Speicher und Einfahrt No. 449., Hof und laufendem Wasser am Hofe, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere daselbst.

33. 1 Flügel-Pianoforte von 6 Octav. ist z. vermieth. vorst Grab. 41.

34. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin**
empfehle ich zur Uebernahme von Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Gebäude, Mobilien, Waaren aller Art zu den billigsten Prämien und fertige die betreffenden Policen sogleich aus. A. J. Wendt,
Heil. Geistgasse 978., gegenüb. d. Kuhgasse.

35. Alte brauchbare Moppen, Mauersteine, werden zu kaufen gesucht Kneipab No. 133.

36. In der schönsten Gegend 1 Meile von Danzig entfernt, an der Chaussee ist ein herrschaftliches Haus mit sechs Stuben, Küche, Keller, Kammer ꝛc. wie auch Stallung und Wagenremise, 1 Obstgarten von 3 Morgen mit circa 120 Stck. Obstbäumen, so 4 Morgen Ackerland, aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Nachricht ertheilt der Commissionair Boschke.

37. Ein anständiges elternloses Mädchen, das als Wirthin conditionirt, in Handarbeiten und in der Küche erfahren ist, sucht zu Michaeli ein anderweitiges Unterk. i. d Stadt od. a. d. Lande; z. erfr. Portchaisg. 572. Gesindeverm. Nördanz.

38. Das Grundstück Seifengasse 952. an der Langenbrücke mit 5 heizb. Stuben, 2 Kamm., Küche, Keller, Holzgelaß, Apartement, nach d. Wasser ist z. verk.

39. Schwarz glasirte Dachpfannen werden zu kaufen gesucht Langgasserthor No. 45.

40. Ein junger Mann wünscht als Mitbewohner einzuz.. Zu erfr. Ziegeng. 771.

41. 6000 Rthlr. zur ersten Stelle auf ein ländl. Grundstück, dessen Tarwerth über 30000 Rthlr., werd. ges. Adressen werden im Königl. Int.-Comt. A. Z. 15. erbeten.

42. Eine alte noch gute brauchbare Decimalwaage, 1 gr. Mörser, 1 gr. Waagschale mit Balken u. 1 Handwagen, w. a. Jacobsthor No. 917. zu kaufen gesucht.

Vermiethungen.

43. Das Haus Beutlergasse 614. von 4 Stuben, Küche, Kammer und Boden, 2 größere Zimm. i. d. Belle-Etage, e. Geschäftslokal, e. Stall f. 4 Pf. i. Langg. 515. z. v.

44. An Herrschaft, einzeln oder mit kleiner Familie, steht Röpergasse 477. ein elegantes Logis zu vermiethen.

45. Heil. Geistg. 931. ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus einer Vorder- nebst Hinterstube, Kabinet und Bequemlichkeit zu vermiethen.

46. Breitg. 1202. sind 3 Stuben, Küche, Boden, Keller, zu vermiethen.

47. Langgarten No. 192. ist eine Vorderstube mit Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen und zum 1. September zu beziehen.

48. Schmiedegasse 287. sind in der Belle-Etage 3 decorirte Zimmer nebst Kammer, Küche ꝛc. zu vermiethen und zur rechten Zeit zu beziehen.

49. Dienerg. 149. ist ein kleines Logis mit Meubeln zu vermieth. u. gl. z. bez.

50. Brodbänkeng. 713. sind 2 fr. Stuben, mit Meub. zu vermiethen u. gl. zu bezieh.

51. Wegen Ortsveränderung ist das gut eingerichtete Wohnhaus Wollwebergasse 546., bestehend aus Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, noch von Michaeli ab zu vermiethen. Näh. Langgasse 537.

52. Jopengasse No. 732. ist die Saal-Etage zu vermiethen.

53. Heil. Geistgasse 1010., 1 Treppe hoch, ist 1 Stube n. d. Str., Kammer u. Holzgelaß an einzelne ruhige Bewohner zum 1. October zu vermiethen.

54. Kl. Wollweberg. 2025. ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Boden und Keller, zu Michaeli zu verm. Näheres gr. Wollwebergasse No. 1992.

55. Ein gewölbter Keller unter der St. Johannis-Kirche ist sofort zu vermiethen. Nähere Nachricht ertheilt der Signator Löschin, Johannisgasse No. 1367.

56. Eine Nagel- oder Schlosserwerkstelle nebst Wohnung, ist am Jacobsthor No. 917. zu Michaeli zu vermiethen.

57. Am Jacobsthor No. 917. sind 2 freundl. Oberwohnungen mit allen Bequemlichkeiten, zusammen auch einzeln, zu Michaeli zu verm. Das Nähere daselbst.

58. Drehergasse No. 1353. sind 2 Stuben, Küche, Keller u. Boden zu vermieth.

59. Jopeng. 725. ist die 2te Etage z. Mich. z. verm. Das Näh. Hundeg. 725.

60. Ketterhagerthor 111. ist 1 Wohn. v. 2 Stub., Küche u. Bequeml. zu verm.

Auction.

61. **Ein Lager Byjouterie-Waaren, Prätiosen, goldener und silberner Schmuck- und Toilette-Sachen** in den neuesten u. geschmackvollsten Facons, zum Theil in Perlen, Granaten, Korallen u. Edelsteinen gefaßt, und eine hübsche Auswahl gewährend, werde ich im Auctionslokale, Holzgasse No. 30.

Mittwoch, den 11. August c., 10 Uhr Vormittags,

für Rechnung Auswärtiger öffentlich versteigern. Der Zweck ist die Räumung des Lagers selbst unter den ungünstigsten Umständen, weshalb der Verkauf bedeutend unter den Meß- und Fabrikpreisen geschehen wird und diese Gelegenheit für wohlfeilen Einkauf selbst Wiederverkäufern empfohlen ist. Die Aechtheit der Steine und der angegebene Metall-Gehalt werden garantirt. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

Beachtenswerth.

62. Von den so schnell vergriffenen, im Preise herabges. 1000 St. guten Cigarren a $17\frac{1}{2}$ sgr. p. Kiste v. 100 St. ist noch e. kl. Rest vorr. C. Müller, Schnüffelm.

63. Neue **Bettfedern, Daunen** und **Eiderdaunen** sind in allen Sorten vorzüglich gut und billig zu haben Jopengasse 733.

64. **2 fehlerfreie Wagenpferde,** schwarzbraun, 5 Fuß 4 Zoll groß, 6 Jahre alt, stehen zum Verkauf in Zoppot, Süd-Straße No. 96.

65. Auf dem Langenmarkt 451. ist ein altmodisches Spind, Sophatisch, 12 Bilder zu verkaufen.

66. Malz-, Mandel-, Rosen-, Mohrrüben und andere Sorten Bonbons empfiehlt a 8 und 10 sgr. E. H. Nötzel am Holzmarkt,

67. Limburger Käse a $7\frac{1}{2}$ Sgr empfiehlt E. H. Nötzel.

68. Holzgasse No. 12. sind alte Dachpfannen billig zu haben.

69. Häkelseide, chenirt sowie einfarbig, letztere in grob u. fein, erhielt in großer Auswahl und empfiehlt H. W v. Kampen, Fischerthor 131.

70. Reife Melonen sind fortwährend zu haben Langefuhr 8. b. Piwowsky.

71. Beste engl. Universal-Glanzwichse, p. ℔ $1\frac{1}{2}$ sg., vorst. Graben No. 2030.

72. Röpergasse 477. stehen alte Thüren und Fenstern, eine Tombank und ein Comtoirspind zum Verkauf.

73. ☞ Die längst erwarteten feinen Cigarrentaschen mit Notizbuch, Geldtaschen p., sowie Gummi- u. and. Sorten Cigarren-, Brief- und Geldtäschchen, Geldbörsen, Hosenträger p., ferner chirurgische Klystirspritzen auch Patentspritzen zum Selbstsetzen und Spritzen für Pferde und Rindvieh empfiehlt zu billigen Preisen C Müller, Schnüffelmarkt a. d. Pfarrhofe.

74. Frisches Selterswasser in größeren und kleineren Quantitäten wird billigst verkauft Heil. Geistgasse No 957.

75. **Ein gestrichenes grosses Waarenspind mit 4 Thürrn steht billig zum Verkauf Hundegasse No. 354.**

76. **Zwei kleine Partien Fettheringe** empfingen so eben von Norwegen und offeriren billigst Fewson & Co.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

77. Das in der Jopengasse sub Servis No. 607. gelegene Grundstück, aus einem massiven 3 Etagen hohen Wohnhause mit 7 Zimmern, Küchen, Kammern, Boden u. gewölbtem Keller, 1 Seitenbau, Altan und Hofplatz bestehend, soll Behufs Erbauseinandersetzung,

Dienstag den 31. August c., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe öffentlich versteigert werden. Bedingungen u. Besitzdocumente sind täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

Anzeige.

78. **Morgen, Donnerstag den 12., großes Kunst-Feuerwerk u. Konzert im Karmannschen Garten. Das Nähere in dem morg. Blatte.**